

KiBS – Informationen für Befragte

KiBS – Informationen für Befragte	1
1. Was ist die Studie „Kinderbetreuung in Deutschland“ (KiBS) und weshalb wird sie durchgeführt?	2
2. Wie kann ich an KiBS teilnehmen?	2
3. Wie weiß ich, dass mich tatsächlich das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft anruft und nicht ein Betrüger?	2
4. Ich wurde kontaktiert, um an der Studie „Kinderbetreuung in Deutschland“ (KiBS) teilzunehmen. An wen kann ich mich wenden, wenn ich Rückfragen zur Befragung habe?	3
5. Woher haben Sie meine Kontaktdaten?	3
6. Warum ist gerade meine Teilnahme wichtig?	3
7. Ist meine Teilnahme an der Studie freiwillig?	3
8. Wie oft werde ich befragt?	4
9. Bei mir hat sich seit dem letzten Jahr nichts verändert. Soll ich trotzdem teilnehmen?	4
10. Kann ich meine Teilnahme widerrufen?	4
11. Was passiert mit meinen Daten, wenn ich teilnehme?	4
12. Wie läuft die Befragung ab?	5
13. Wie lange dauert in etwa die Befragung?	5
14. Kann ich die Interviewtermine für die telefonische Befragung selbst bestimmen? ...	6
15. Ich wurde zur Online-Befragung eingeladen, kann oder will aber nicht online teilnehmen. Kann ich die Befragungsart wechseln?	6
16. Mir wurde ein schriftlicher Fragebogen zugesandt. Kann ich auch telefonisch oder online teilnehmen?	6
17. Ich wurde telefonisch für die Befragung kontaktiert. Kann ich auch online teilnehmen oder den schriftlichen Fragebogen beantworten?	6
18. Ich bin umgezogen – wie kann ich Ihnen das mitteilen?	6
19. Wo finde ich einen Überblick über die veröffentlichten Ergebnisse?	6

1. Was ist die Studie „Kinderbetreuung in Deutschland“ (KiBS) und weshalb wird sie durchgeführt?

Die Studie „Kinderbetreuung in Deutschland“ ist das größte sozialwissenschaftliche Forschungsprojekt, das sich in Deutschland mit der Betreuungssituation und den elterlichen Betreuungsbedarfen für Kinder bis zum Ende der Grundschule befasst. Mit KiBS wird erforscht, welche Personen und Institutionen an der Betreuung beteiligt sind und weshalb sich Eltern für oder gegen die Nutzung eines Angebots der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) für ihr Kind entscheiden. Darüber hinaus wird mit der Studie der Frage nachgegangen, welche Eltern einen Bedarf an einer außerfamiliären Betreuung für ihr Kind haben und in welchem Umfang sie diese Betreuung benötigen. Verfügen Eltern bereits über einen Platz für ihr Kind, wird untersucht, wie gut sie ihren gewünschten Stundenumfang decken können, ob die Betreuung zu den von ihnen gewünschten Zeiten stattfindet und wie sie die Betreuung organisieren, wenn diese nicht zuverlässig funktioniert (z. B. aufgrund von Fachkräftemangel oder Krankheit). Außerdem beschäftigt sich die Studie damit, wie Eltern die Qualität des Angebots, das ihr Kind nutzt, bewerten. Andere wichtige Themen sind, wie gut es Eltern gelingt, Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren, und wie sie Schwierigkeiten bei der Betreuung ihrer Kinder meistern, beispielsweise in Ferienzeiten oder an institutionellen Übergängen (z. B. vom Kindergarten in die Grundschule).

Im Rahmen der Studie werden jedes Jahr etwa 33.000 Eltern von Kindern bis zum Ende des Grundschulalters (bis einschließlich zehn Jahren) befragt. Anders als bei vielen anderen Studien haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei KiBS die Möglichkeit, mehr als einmal an der Befragung teilzunehmen. So kann man herausfinden, wie sich die Betreuungssituation der Kinder und die Wünsche der Eltern mit der Zeit verändern und wie unterschiedliche Familienmerkmale damit in Zusammenhang stehen, zum Beispiel die Familienform, die Kinderzahl oder der Erwerbsumfang der Eltern. Auf diese Weise wird wichtiges Wissen für Politik und Wissenschaft gebündelt, um Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder zu entlasten und die Weichen für eine optimale Betreuungssituation von Kindern in Deutschland zu stellen.

2. Wie kann ich an KiBS teilnehmen?

Die Teilnahme an der Befragung ist nur für Eltern möglich, die vom infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft mit einem Brief dazu eingeladen wurden. Ein Kind dieser Eltern wurde mithilfe eines statistischen Zufallsverfahrens bei den Einwohnermeldeamtsregistern gezogen. Dieses Vorgehen stellt sicher, dass die späteren Ergebnisse repräsentativ für alle maximal zehn Jahre alten Kinder in Deutschland sind.

Aufgrund der Größe der Studie nutzen wir drei verschiedene Zugangswege, um die Eltern zu befragen. So ist die Teilnahme telefonisch, online oder durch Ausfüllen eines postalischen Papierfragebogens möglich. Genauere Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Anschreiben oder unter → [12. „Wie läuft die Befragung ab?“](#).

3. Wie weiß ich, dass mich tatsächlich das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft anruft und nicht ein Betrüger?

Unter der kostenfreien Telefonnummer 0800/73 84 500 erhalten Sie zu den üblichen Bürozeiten Auskunft darüber, ob Sie tatsächlich das infas Institut kontaktiert hat. Oder Sie schreiben

eine E-Mail an [kinder\(at\)infas.de](mailto:kinder(at)infas.de). Im Internet finden Sie zudem unter → www.infas.de/aktuelle-befragungen/ Hinweise auf die Studien, die infas aktuell durchführt.

4. Ich wurde kontaktiert, um an der Studie „Kinderbetreuung in Deutschland“ (KiBS) teilzunehmen. An wen kann ich mich wenden, wenn ich Rückfragen zur Befragung habe?

Für Fragen zur Durchführung der Studie wenden Sie sich an das infas-Team. Sie können dazu die kostenfreie Telefonnummer 0800/73 84 500 zu den üblichen Bürozeiten anrufen. Nutzen Sie bei Fragen auch gerne die E-Mail-Adresse [kinder\(at\)infas.de](mailto:kinder(at)infas.de). Das Team von infas wird Ihnen kurzfristig antworten.

5. Woher haben Sie meine Kontaktdaten?

Die Befragten in KiBS müssen zufällig ausgewählt werden, damit auf Basis dieser Personen Rückschlüsse auf die Betreuungssituation und die Betreuungswünsche aller in Deutschland lebenden bis zu zehn Jahre alten Kinder gezogen werden können. Deshalb verwendet KiBS ein statistisches Verfahren, in dem die Kinder und ihre Wohnadressen zufällig aus den Einwohnermeldeamtsregistern der ausgewählten Städte und Gemeinden gezogen werden.

Für unsere Studie ist es wichtig, dass die befragten Personen die Erziehungsberechtigten, also meistens die Eltern, der Kinder sind. Um sicherzustellen, dass diese höchstens zehn Jahre alt sind, ziehen wir unsere Stichprobe über die Kinder. Auch wenn Sie möglicherweise mehr als ein Kind haben, bezieht sich die Befragung nur auf das eine von uns ausgewählte „Zielkind“. Die Übermittlung der Adressen an das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft erfolgt auf der Basis der Meldegesetze der Bundesländer unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes. Das heißt, Ihre Kontaktdaten werden ausschließlich für die Kontaktaufnahme zur Teilnahme an der Befragung genutzt. Sie werden nicht weitergegeben und auch nicht für einen anderen Zweck verwendet.

6. Warum ist gerade meine Teilnahme wichtig?

Mit der Studie wollen wir herausfinden, wie Eltern in Deutschland die Betreuung ihrer Kinder organisieren und welche Unterstützung sie dabei benötigen. Um darüber etwas zu erfahren, wäre es natürlich am besten, alle Eltern mit Kindern bis zehn Jahren in Deutschland zu befragen. Das wäre aber viel zu teuer. Um dennoch ein zuverlässiges Bild über die Situation in Deutschland zu erhalten, wurden die Adressen durch ein statistisches Zufallsverfahren aus den Einwohnermelderegistern in Deutschland ausgewählt. Dabei stehen die Antworten der einzelnen Befragten stellvertretend für viele weitere Personen, die nicht befragt werden können. Für den Erfolg der Studie und die Zuverlässigkeit der Ergebnisse ist es daher sehr wichtig, dass möglichst alle ausgewählten Personen an der Befragung teilnehmen.

7. Ist meine Teilnahme an der Studie freiwillig?

Ihre Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig und es entstehen Ihnen keine Nachteile, wenn Sie nicht teilnehmen. Auch während der Befragung können Sie einzelne Fragen selbstverständlich unbeantwortet lassen. Für die Zuverlässigkeit und Aussagekraft der Studienergebnisse ist es allerdings sehr wichtig, dass möglichst alle ausgewählten Personen teilnehmen

und auch möglichst alle Fragen beantworten. Die Antworten jedes Einzelnen stehen stellvertretend für viele Kinder und ihre Familien in Deutschland. Deshalb sind wir für den Erfolg unserer Studie auf die Mitwirkung jeder einzelnen ausgewählten Person angewiesen und bitten Sie herzlich um Ihre Teilnahme.

8. Wie oft werde ich befragt?

Die KiBS-Studie ist eine jährlich stattfindende Befragung. Sie können aber auch nur einmal an der Befragung teilnehmen. Wenn Sie einer Wiederbefragung zustimmen und Ihr Kind bis dahin nicht älter als zehn Jahre ist, werden wir Sie auch in den nächsten Jahren einmal im Jahr zur Betreuung Ihres Kindes befragen. Diese Einwilligung können Sie uns am Ende der Befragung erteilen.

9. Bei mir hat sich seit dem letzten Jahr nichts verändert. Soll ich trotzdem teilnehmen?

Ja, Ihre Teilnahme ist trotzdem wichtig für uns!

Nur durch die Information, dass sich bei Ihnen nichts verändert hat, ist es möglich, die Entwicklung richtig einzuschätzen. Denn nur so können wir beurteilen, wie hoch der Anteil derjenigen ist, bei denen sich etwas Neues ergeben hat. Daher sind auch und gerade die Angaben von Personen wichtig, bei denen sich nichts an der Betreuungssituation ihres Kindes geändert hat.

10. Kann ich meine Teilnahme widerrufen?

Ein Widerruf der Teilnahme ist selbstverständlich jederzeit und ohne Angabe von Gründen möglich. Wenden Sie sich an das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft (Postfach 240101, 53154 Bonn), wenn Sie nicht an der Studie teilnehmen möchten. Sie können auch die kostenfreie Telefonnummer 0800/73 84 500 zu den üblichen Bürozeiten anrufen oder eine E-Mail an kinder@infas.de schreiben. Wenn Sie möchten, bekommen Sie eine schriftliche Bestätigung per Post oder per E-Mail.

11. Was passiert mit meinen Daten, wenn ich teilnehme?

Ihre Angaben werden ausschließlich für die Wissenschaft genutzt und sind dabei nicht mit Ihrem Namen oder Ihren Kontaktdaten verbunden. Bei der Auswertung der Daten werden spezielle Statistikprogramme verwendet. Diese zählen die Antworten aller Personen zu einer Frage aus und errechnen, wieviel Prozent der Befragten eine bestimmte Antwort gegeben haben. Das Gesamtergebnis und die Ergebnisse von Teilgruppen, z. B. von Vätern und Müttern, werden in Tabellen und Abbildungen ausgewiesen. Zu keinem Zeitpunkt kann auf Antworten einzelner Personen rückgeschlossen werden. Weitere Informationen finden Sie in der → [„Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben“](#).

12. Wie läuft die Befragung ab?

Aufgrund der Größe der Studie nutzen wir für die Befragung drei verschiedene Zugangswege. So ist die Teilnahme telefonisch, online oder durch Ausfüllen eines Papierfragebogens per Post möglich.

Wenn Sie zum ersten Mal an der Befragung teilnehmen:

Wenn Sie zum ersten Mal an der Befragung teilnehmen und Sie dem infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft Ihre Telefonnummer mitgeteilt haben oder diese über öffentlich zugängliche Register recherchiert werden konnte, wird infas Sie für das telefonische Interview kontaktieren. Sollten Sie gerade keine Zeit für die Befragung haben, können Sie mit der Interviewerin oder dem Interviewer einen Termin zu einem für Sie passenden Zeitpunkt vereinbaren.

Wenn Ihre Telefonnummer nicht vorliegt, erhalten Sie mit dem Anschreiben den schriftlichen Papierfragebogen und die Zugangsdaten für die Online-Befragung. Sie können dann entscheiden, ob sie schriftlich, online oder telefonisch an der Befragung teilnehmen möchten. Für die Teilnahme an der Online-Befragung nutzen Sie den Link mit dem persönlichen Zugangscode oder den QR-Code auf dem Anschreiben, um sich ins Befragungstool einzuwählen. Wenn Sie sich für den schriftlichen Papierfragebogen entscheiden, füllen Sie diesen bitte möglichst vollständig aus und schicken ihn im mitgelieferten Rückumschlag portofrei an infas zurück. Als weitere Möglichkeit können Sie infas Ihre Telefonnummer zukommen lassen, um telefonisch interviewt zu werden. Nutzen Sie dazu einfach die kostenfreie Telefonnummer 0800/73 84 500 zu den üblichen Bürozeiten oder schreiben eine E-Mail an [kinder\(at\)infas.de](mailto:kinder(at)infas.de).

Wenn Sie zum wiederholten Mal an der Befragung teilnehmen:

Wenn Sie bereits an der telefonischen Befragung teilgenommen oder dem infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft Ihre Telefonnummer für die Wiederholungsbefragung übermittelt haben, werden Sie grundsätzlich im Folgejahr telefonisch für das Interview kontaktiert. Sollten Sie gerade keine Zeit für die Befragung haben, können Sie mit der Interviewerin oder dem Interviewer einen Termin zu einem für Sie passenden Zeitpunkt vereinbaren.

Wenn Sie bisher keine Telefonnummer an das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft übermittelt haben, erhalten Sie dagegen mit dem Anschreiben zur Befragung einen Zugangscode für den Online-Fragebogen. Mit diesem persönlichen Zugangscode können Sie sich über den angegebenen Link oder den aufgedruckten QR-Code in das Befragungstool einwählen.

Wenn Sie den schriftlichen Papierfragebogen erhalten oder angefordert haben, füllen Sie diesen bitte möglichst vollständig aus und schicken ihn im mitgelieferten Rückumschlag portofrei an das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft zurück.

13. Wie lange dauert in etwa die Befragung?

Die Beantwortung der Fragen dauert in der Regel 25 bis 35 Minuten.

14. Kann ich die Interviewtermine für die telefonische Befragung selbst bestimmen?

Ja, die Interviewerinnen und Interviewer richten sich gerne nach Ihren Wünschen und können flexibel einen passenden Termin innerhalb des Befragungszeitraums mit Ihnen vereinbaren.

15. Ich wurde zur Online-Befragung eingeladen, kann oder will aber nicht online teilnehmen. Kann ich die Befragungsart wechseln?

Ja, Sie haben zum einen die Möglichkeit, beim infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft einen Papierfragebogen per Post anzufordern. Zum anderen können Sie telefonisch an der Befragung teilnehmen, indem Sie infas Ihre Telefonnummer zukommen lassen. Nutzen Sie dazu einfach die kostenfreie Telefonnummer 0800/73 84 500 zu den üblichen Bürozeiten oder schreiben eine E-Mail an [kinder\(at\)infas.de](mailto:kinder(at)infas.de).

16. Mir wurde ein schriftlicher Fragebogen zugesandt. Kann ich auch telefonisch oder online teilnehmen?

Ja, Sie haben zum einen die Möglichkeit, online an der Befragung teilzunehmen. Die Zugangsdaten, den Link mit persönlichen Kennwort oder den QR-Code, finden Sie in Ihrem Anschreiben. Zum anderen können Sie telefonisch an der Befragung teilnehmen, indem Sie infas Ihre Telefonnummer zukommen lassen. Nutzen Sie dazu einfach die kostenfreie Telefonnummer 0800/73 84 500 zu den üblichen Bürozeiten oder schreiben eine E-Mail an [kinder\(at\)infas.de](mailto:kinder(at)infas.de).

17. Ich wurde telefonisch für die Befragung kontaktiert. Kann ich auch online teilnehmen oder den schriftlichen Fragebogen beantworten?

Ja, Sie haben zum einen die Möglichkeit, online an der Befragung teilzunehmen. Zum anderen können Sie beim infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft einen schriftlichen Papierfragebogen per Post anfordern. Nutzen Sie dazu einfach die kostenfreie Telefonnummer 0800/73 84 500 zu den üblichen Bürozeiten oder schreiben eine E-Mail an [kinder\(at\)infas.de](mailto:kinder(at)infas.de).

18. Ich bin umgezogen – wie kann ich Ihnen das mitteilen?

Wir freuen uns, wenn Sie uns Änderungen von Kontaktdaten, wie z. B. eine neue Adresse oder Telefonnummer, mitteilen, damit die Interviewerinnen und Interviewer Sie erreichen können. Sie können dazu die kostenfreie Telefonnummer 0800/73 84 500 zu den üblichen Bürozeiten anrufen oder eine E-Mail an [kinder\(at\)infas.de](mailto:kinder(at)infas.de) schreiben.

19. Wo finde ich einen Überblick über die veröffentlichten Ergebnisse?

Einen Überblick über die bisher veröffentlichten Ergebnisse erhalten Sie auf unseren Webseiten → www.dji.de/KiBS unter dem Reiter „Ergebnisse“ sowie unter → „[Publikationen](#)“. Hier finden Sie zudem viele weitere interessante Informationen.